

Danziger Nachrichten

„Empfehlenswerte“ Jugendchriften?

Eine Ausstellung des Lehrervereins

In der Städtischen Fortbildungsschule, Böttchergasse, fand gestern nachmittag die Eröffnung einer Jugendchriften-Verkaufsausstellung statt...

Der Leiter der Ausstellung betonte in seiner Ansprache, daß der Prüfungsausschuß als Grundlag bei der Auswahl der Jugendchriften politische und konfessionelle Neutralität habe gelten lassen...

Es ist bedauerlich, daß der an sich glückliche Gedanke, Weiterzusammenstellungen von empfehlenswerten Jugendchriften der Öffentlichkeit zugänglich zu machen...

Warum schweigt der Rektor?

Die Technische Hochschule und die „nationalsozialistischen“ Dozenten

Wir haben uns in den letzten Tagen mehrmals mit einer Neuherung Herrn Buchwalds, des Rektors der Technischen Hochschule, beschäftigt...

Der Kulturrektor hat bisher geschwiegen. Er gibt mit diesem Schweigen zu, daß man lieber über die Zustände an der Technischen Hochschule nicht reden soll...

Die Darstellung des Rektors der Hochschule in den „D. N. N.“ kann ich nicht unwiderprochen lassen, wonach der Hrn. Hohnfeldt den Rektor der Hochschule aufgefordert habe...

Das ist eine sehr interessante Erklärung. Hohnfeldt widerspricht also nicht unserer Meldung, sondern wendet sich gegen Herrn Buchwald. Die Angelegenheit wächst sich damit zu einem kleinen Skandal aus...

Unser Wetterbericht

Wechselnde Bewölkung, vereinzelt Regen- oder Schneeschauer, kühler Vorherzug für morgen: Wechselnde Bewölkung, Regen- oder Schneeschauer, abflauende Westwinde...

Ein Märchen / Von Ricardo

Es war einmal ein Mann, der betratete eine Frau, um mit ihr das Glück zu erlangen. Aber das Glück war irgendwo in eine Kiste geflochten und die beiden fanden es nicht...

„So kam, daß sie weiter suchten.“ Und es war ein Mann, der nannte viel Land sein eigen. Er besaß Pferde, Kühe, Schweine, Ziegen und zwei Kanarienvögel...

„Du wirst doch nicht!“ sprach da die Frau und schlug ein Kreuz. „Doch, doch!“ rief da der alte Mann, „einmal muß ich doch!“

„Was soll das Zeugnis?“ brummte der Ehemann erbost. „Wir wollen wissen, wo das Glück zu finden ist!“

„Bei mir, habe ich schon gesagt, junger Freund“, sprach der alte Mann. „Bei mir! Bei mir! Bei mir!“

„Doch, doch!“ rief da der alte Mann, „einmal muß ich doch!“

„Was soll das Zeugnis?“ brummte der Ehemann erbost. „Wir wollen wissen, wo das Glück zu finden ist!“

„Bei mir, habe ich schon gesagt, junger Freund“, sprach der alte Mann. „Bei mir! Bei mir! Bei mir!“

„Doch, doch!“ rief da der alte Mann, „einmal muß ich doch!“

„Was soll das Zeugnis?“ brummte der Ehemann erbost. „Wir wollen wissen, wo das Glück zu finden ist!“

„Bei mir, habe ich schon gesagt, junger Freund“, sprach der alte Mann. „Bei mir! Bei mir! Bei mir!“

„Doch, doch!“ rief da der alte Mann, „einmal muß ich doch!“

emig und träumten jede Nacht von dem großen Glück, das einmal kommen muß, wenn der alte Mann sterben würde.

„Und eines Tages wurde den beiden das Wort auf das Glück zu langweilig und sie machten großen Krach. Die Folge war, daß der alte Mann sie rauschmies. Und da ging man zum weisen Richter und verklagte den alten Mann auf Zahlung von Lohn für sechs Jahre und neun Monate Arbeitsleistung.“

Es wurde ein erbitterter Kampf um Paragraphen. Einmal stieg die beiden und das Gericht sprach ihnen einhunderttausend Gulden zu. Dann wieder kam noch ein weiser Richter und hob das Urteil auf und billigte ihnen nur 300 Gulden zu.

So wankelmütig ist das Glück!

Die ganzen Prozesse fingerte die Frau, denn der Mann war einfältig und reinen Herzens. Er hoffte noch immer auf das Glück. Die Frau nicht mehr. Sie pflückte auf das Glück und suchte nur Recht. Aber Recht finden, ist ja noch viel schwerer als Glück finden.

Als die Frau alle Hoffnungen schwinden sah, bekam sie die kalte Blut am Hals. Sie setzte sich hin und machte eine Anrede bei der Staatsanwaltschaft. Sie behauptete: der alte Mann, der ihnen das Glück verheißt hatte, habe sie — betrogen! Betrogen nicht nur um Glück und Hoffnungen, sondern betrogen um bar Geld. Diese Anrede unterschrieb sie mit dem Namen des Mannes, wie sie es in all den Schreiben an die Gerichte gemacht hatte.

Und jetzt passierte etwas ganz Märchenhaftes: die Nerben der Ehegatten waren bei der Suche nach dem Glück so langsam auf den Brumm gegangen. Sie zankten sich Tag und Nacht und wurden erbitterte Feinde. Und schließlich gingen sie auseinander und reichten die Scheidungsklage ein. Und der alte Mann, der immer noch lebte, grünte. Er schmückte sich wieder mit dem einfältigen Ehemann mit dem reinen Herzen an und erzählte ihm von der Betrugsanzeige.

„Ja!“ sagte da der Ehemann. „Dem Weib wollen wir.“

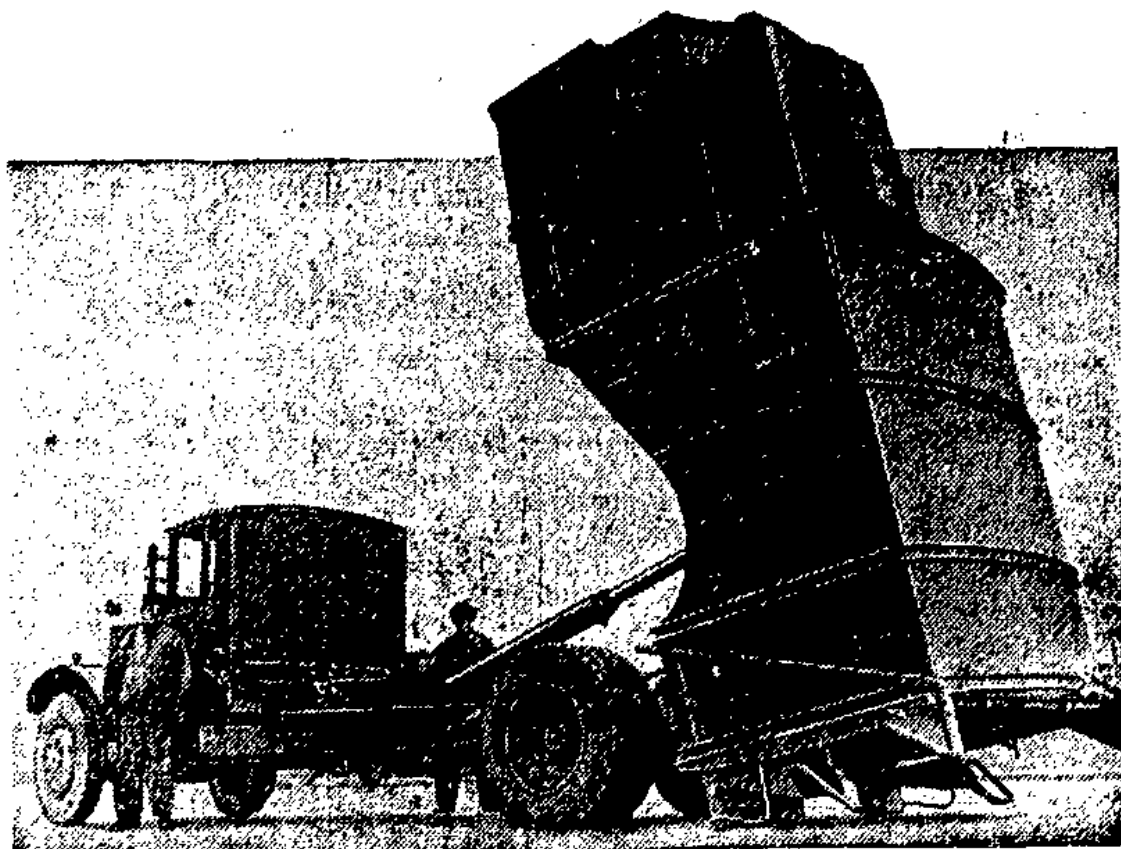
„Ja!“ sagte da der alte Mann. „Du das, vielleicht beerbst du mich doch noch!“

Und da ging der Ehemann hin und machte Anzeige wegen Mißbrauchs seines Namens durch die Frau. Urkundenfälschung heißt das im Märchenstil.

Die Frau bekam also eine Anklage. Das Gericht sprach sie frei. Man billigte ihr zu, sie sei im guten Glauben gewesen, den Namen des Mannes schreiben zu dürfen.

Da hatte sie zum erstenmal in ihrem bitteren Leben Glück.

Und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute! Der alte Mann lebt bestimmt noch und wird noch lange leben!



Ein neuartiges Müllabfuhrauto

wurde in den Dienst der Berliner Straßenreinigung gestellt. Der Müllwagen zeichnet sich besonders durch eine Vorrichtung aus, die es gestattet, den Müllkasten in eine senkrechte Stellung zu kippen...

Der tödliche Autounfall bei Barenhütte

In der Vernehmungsinstante freigesprochen

Das Schöffengericht verurteilte den jungen Kaufm. Angefallenen Freese auf Grund folgenden Tatbestandes zu einer Gefängnisstrafe von sechs Monaten unter Verjagung einer Strafaussetzung und zur Zahlung einer Buße von 1000 Gulden an die Verjährterochter A. wegen fahrlässiger Tötung und Körperverletzung. Am 13. Juli feuerte Fr. einen Chevrolet-Lieferwagen, der schwer beladen war, auf der Kreis-Chaussee vor Barenhütte. Auf dem Führersitz befanden sich noch die Bestverochter A. und der Eigentümer des Fahrzeuges, ein gewisser Lieber. Fr. befahl keinen Führersitz, hatte aber die Prüfung einer Fahrschule in Königs bestanden. Als die Chaussee bergab ging, geriet der Wagen ins Schleudern und Springen, so daß die Mitfahrerin vom Sitz fiel, als der Wagen kurz vor der Talsohle war, hinter der die Chaussee wieder ansteigt, gab der Angeklagte wieder Gas, um besser die folgende Steigung nehmen zu können. Dann verlor der Fahrer infolge einer zu heftigen Steuerung die Herrschaft über den Wagen, dieser überschlug sich und begrub die Insassen unter sich. Er war sofort tot und die Mitfahrerin hatte erhebliche Verletzungen an der Brust und der Nase erlitten, die eine Verengung der Luftwege nach sich zogen. Der Angeklagte gab an, daß er ihm in das Steuer gegriffen habe, wodurch das Unglück geschehen sei, die Zeugin erklärte, daß sich wohl B. herübergehoben habe, um das Steuer zu ergreifen, daß aber die Ereignisse sich überstürzten, daß es zu der Ausführung dieser Absicht nicht gekommen sei. Das Gericht der ersten Instanz sah Fahrlässigkeit als erwiesen an. Der Angeklagte hätte unerfahren wie er war, verständig fahren müssen, infolge der araken Schrecklichkeit mit dem überladenen Wagen sei das Gefährt ins Schleudern gekommen, wodurch das Unglück entstanden sei. In der zweiten Instanz wurde von einem von der Verteidigung zugezogenen Richter ein Urteil in dem Sinne abgegeben, daß das Schleudern sich auf die weilige Straße zurückführen lasse. Die Gefahr, die das Schleudern herbeiführte, habe nur ein erfahrener Fahrer meistern können. Das Gericht der zweiten Instanz sah ein Verschulden durch Fahrlässigkeit nicht als vorhanden an. Es erkannte auf Freispruch, da noch seiner Ansicht Verletzung unvollständig umstände vorliegen.

In die Wechsel gesprungen

Arbeitslosigkeit trieb ihn in den Tod

Seinem Leben durch einen Sprung in die Wechsel ein Ende gemacht hat gestern der 27 Jahre alte kaufmännische Angestellte Erich Sch. Der Lebensmüde war seit längerer Zeit arbeitslos. Man nimmt an, daß ihn seine zerrütteten wirtschaftlichen Verhältnisse in den Tod getrieben haben.

Wie wir dazu erfahren, hat Sch. gestern abend zwischen 6 und 7 Uhr die Gastwirtschaft Matua am Brotstädter Weg aufgesucht. In einem Gespräch mit dem Wirt erwähnte Sch., daß er ins Wasser gehen wollte. Auch übergab er dem Wirt vier Briefe, die an Verwandte und an Freunde adressiert waren, mit dem Bemerken, der Wirt möge doch die Briefe in den Briefkasten werfen. Das Porte hatte er beigelegt. Der Wirt redete dem Lebensmüden nun zu, nahm aber die Bemerkungen des Sch. ernst nicht allzu ernst. Sch. verließ darauf das Lokal, worauf ihm der Wirt nachging. Als Sch. dann von der dort befindlichen Landungsbrücke in Wasser springen wollte, eilte der Wirt hinzu und wollte ihn zurückhalten. Sch. riß sich jedoch los, sprang ins Wasser und ging sofort unter. Die telephonisch verständigte Polizeiwache Schellmühl verständigte die Wasserpolizei, die mit dem Suchgerät die Unfallstelle absuchte. Bis gegen 10 Uhr abends war es der Polizei nicht gelungen, den Lebensmüden zu bergen. Heute vormittag wurden die Bergungsversuche fortgesetzt, doch bisher erfolglos.

Dr. Plagemann Ehrenmitglied der Handelskammer. Der Präsident der Handelskammer zu Danzig, Herr Dr. Ernst Plagemann, hat in der gestrigen Vollziehung infolge seiner bevorstehenden Ueberführung nach Berlin sein Amt niedergelegt. Der stellvertretende Präsident, Herr Bafemann, sprach ihm den Dank der Kammer für die bewährte Führung der Danziger Kaufmannschaft aus. Dr. Ernst Plagemann wurde von der Handelskammer einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. „Atlantic“ wieder verlängert. Der Konsum in den U. S. A. spielt „Atlantic“ wird seines großen Erfolges wegen noch bis Montag einschließlich laufen. Näheres siehe Inserat.

Aus aller Welt

Eine tschechoslowakische Zuckerrabrik eingekerkert

30 Millionen Kronen Schaden

Wie aus Pilsen berichtet wird, brach in der Zuckerrabrik N. G. Karl Gummer bei Topoltschan ein Brand aus, der das ganze Fabrikgebäude, das größte der Tschechoslowakei, einschloß. Der Schaden wird auf ungefähr 30 Millionen Kronen geschätzt und ist nur zum Teil durch Versicherung gedeckt. Die Ursache soll Brandstiftung sein.

Am Donnerstagabend wurde die Berufsfeuerwehr in München zu dem großen Sägewerk der Firma Dorst gerufen, das in Brand geraten war. Infolge des herrschenden Sturmes war auch das Holzlager einer nebenan liegenden Firma stark gefährdet. Das Feuer in dem Sägewerk breitete sich mit großer Schnelligkeit aus. Nebenhergebrannt sind die Maschinenhalle, die Schneiderei, Sägehalle. Die Feuerwehr arbeitete bis in die Morgenstunden mit 13 Schlauchleitungen. Sehr tragisch endete in diesem Zusammenhange ein Telefongespräch mit dem Prokuristen eines anderen Werkes. Dieser war der Ansicht, es handle sich um das Werk seiner eigenen Firma und erschrak am Telefonen berart, daß er, vom Schlag getroffen, tot zusammenbrach. Die Entzündungsurache des Brandes ist noch nicht bekannt. Der Schaden ist sehr groß, soll aber durch Versicherung gedeckt sein.

Operation als Versicherungsbetrug?

Es ging um die Kurkosten

Die Staatsanwaltschaft I in Berlin hat gegen den Berliner Arzt Dr. Fischer und den Kaufmann Rudolf Sedsch ein Strafverfahren eingeleitet. Fischer und Sedsch wird vorgeworfen, großangelegte Versicherungsbetrügereien verübt zu haben. Der Arzt hat angeblich dem vollkommen gesunden „Patienten“ die Bauchhöhle geöffnet, um bei Versicherungsgesellschaften hohe Beträge für Kurkosten und Arztrechnungen einzuziehen.

Polizei schlägt eine Räuberbande

Fünf bulgarische Räuber verhaftet

Im Kreise Ortaoi in Bulgarien, nahe der türkischen Grenze, wurde eine fünfköpfige Räuberbande festgenommen, die seit Jahren endlose Schrecken über die Bevölkerung gebracht und zahlreiche Raubmorde auf dem Gewissen hat. Die Bande hat u. a. wiederholt eine im Kreise Ortaoi gelegene Tabakfabrik ausgeplündert, ohne daß es der Polizei möglich gewesen wäre, die Räuber zu ergreifen. Die ersten Vernehmungen der verhafteten Verbrecher ergaben, daß zahlreiche Polizeibeamte mit der Bande im Spiel waren, so daß sie jahrelang ungestört ihr verbrecherisches Treiben fortsetzen konnte.

Die Strafanträge im Reichsbahnbestechungsprozeß

Je zwei Monate Gefängnis

In dem großen Reichsbahnbestechungsprozeß in Berlin gegen den Direktor bei der Reichsbahn Wilhelm Neumann und den Ingenieur Dr. David Kämpfer, der seit dem 25. November ohne Sonderabteilung beim Schöffengericht Berlin-Mitte beschäftigt, beantragte Staatsanwaltschaftsrat Dr. Hermanns, beide Angeklagte wegen schwerer Bestechung zu je zwei Monaten Gefängnis zu verurteilen, aber gleichzeitig bedingte Bewährung unter Anferlegung einer Buße von je 3000 Mark zu gewähren. Die empfangenen Zuwendungen in Höhe von etwa 7000 Mark möge das Gericht als dem Staat verfallen erklären. Nach einer Pause sprechen für die Angeklagten die Rechtsanwälte Dr. Pesche und Dr. von Wyffels. Das Urteil wird am Sonnabend verkündet.

Das Reichsehrenmal soll nun errichtet werden. Der Reichsminister des Innern hat dem Reichstag mitgeteilt, daß er beabsichtige, da nunmehr sämtliche Gebiete des Westens, die nach den bisherigen Vorschlägen als Ort des

Reichsehrenmals in Frage kommen können, von fremder Befragung frei sind, im Einklang mit den in weiteren Kreisen des Volkes bestehenden Wünschen der Frage der Errichtung eines Reichsehrenmals weitere Folge zu geben.

Familien drama in Nürnberg

Drei Personen getötet

Wetern mittag gegen 1 Uhr wurden in der Burgmaierstraße 15 in Nürnberg der 30 Jahre alte städtische Bautechniker Johann Röber, dessen 25jährige Ehefrau und das 14jährige Töchterchen tot aufgefunden. Röber hatte sich einen Schuß in den Hinterkopf beigebracht, seine Frau hatte auch einen Kopfschuß, desgleichen das Kind. Die Eheleute Röber wurden seit Dienstag mittag nicht mehr gesehen, die Tat scheint also bereits am Dienstag mittag erfolgt zu sein. Röber hat vor einiger Zeit eine Verletzung am Fuß erlitten und soll, obwohl eine Besserung eingetreten ist, seit dieser Zeit lebensüberdrüssig geworden sein.



Die Eisenbahnkatastrophe bei Namur

Die große Eisenbahnkatastrophe in Belgien, die dadurch entstand, daß ein aus Brüssel kommender Personenzug auf dem Bahnhof Namur entgleiste, wobei die Lokomotive aus den Schienen sprang und die nachfolgenden Wagen sich ineinander schoben, hat 10 Todesopfer und 50 Verletzte gefordert. Die Vernehmung des schwerverletzten Lokomotivführers hat noch keine Klarheit über die Ursache des Unglücks gebracht. Augenzeugen berichten, daß der Zug in Namur mit rasender Geschwindigkeit eingekollt sei, so daß wahrscheinlich ein Versagen der Bremse vorliegt. Andererseits wird aber auch mit falscher Weichenstellung gerechnet. — Unser Bild zeigt die Unglücksstätte.

Dr. Gutmann Paralytiker?

Die Ansicht des Verteidigers

Aus Schwedt a. O. wird gemeldet, daß der Verteidiger des Gattenmörders Dr. Gutmann am Donnerstag im Verlaufe eines Hauptprüfungsstermins die geistige Zuverlässigkeit seines Mandanten angezweifelte. Es bestünde der Verdacht, daß Gutmann an einer Geisteskrankheit (Paralyse) leidet. Der Hauptprüfungsstermin wurde daraufhin vertagt, um dem zuständigen Kreisarzt Gelegenheit zur Untersuchung des Geisteszustandes von Gutmann zu geben.

Insekten, die Wahlzettel fressen

Der Wahlakt wurde angestellt

Auf den Philippinen ist eine weiße Ameise heimisch, die wegen ihrer Gefräßigkeit berüchtigt ist, und die es bei der Befriedigung ihrer Frischgier besonders auf das Papier abgesehen hat. So mußte man erst dieser Tage die unangenehme Entdeckung machen, daß es den Insekten gelungen war, sich in die aus Eisenbeton hergestellten Tresors des Schatzamtes der Philippinen Eingang zu verschaffen und dort eine Menge von Banknoten zu verzehren, deren Wert auf 4 Millionen Pesos geschätzt wird. Die Gefräßigkeit dieser weißen Ameisen betätigt sich, wie bei dieser Gelegenheit

erwähnt sein mag, auch oft genug während des Wahlfeldzugs in einer Weise, die eine Festsitzung der abgegebenen Stimmen illusorisch macht. Man hat in der Tat in den Wahlurnen verschiedener Bezirke Laufende dieser Insekten gefunden, deren Gefräßigkeit so viele Wahlzettel zum Opfer gefallen waren, daß der ganze Wahlakt für ungültig erklärt werden mußte.



Programm am Sonnabend

10.15: Schulfunkstunde. Mit Bandwerkstücken auf der Balce und in der Herberge; Margarete Luntowski. — 11.30: Schallplatten. — 13.15-14.15: Mittagskonzert (Schallplatten). — 15.30: Hörfunkstunde: Dr. Erich Feinlich. — 16: Pantomimend. Die Bedeutung der freiwilligen Beamten-Kranken-Versicherung; Stadtoberingenieur Hübner. — 16.30-18: Nachmittagskonzert, Funtorchester, Dirigent: Erich Seidler. Solist: Walter Schulz (Hör). — 18.15: Weltmarktberichte; Kaufmann H. Prinz. — 18.30: Uebertragung aus der Neurohögarter Kirche, Königsberger Motette. Funtorchester. Leitung: Hugo Hartung. — 19.10: Programmankündigung in Esperantosprache. — 19.15: Was von man spricht! — 19.45: Klavierkonzert über technische Jugendliteratur; Willa Schulz. — 20: Vortrag, Thema und Vortragender wird bekanntgegeben. — 20.30: Uebertragung aus Breslau; Leben in dieser Zeit. (Urfassung.) Urische Ehre für den Funf in drei Sätzen. Text von Erich Kästner. Musik von Edmund Heil. Sinfonische Suite. B. B. Hübner. Anschließend aus Berlin: Wetterbericht, Freizeitanalysen, Sportberichte. — 22.30-24: Tanzmusik. Uebertragung aus dem Centralhotel, Kapelle Berger.



Russentiefel mit Reißverschluss die große Mode

23.50

Damen-Kamelhaar-Schnallenstiefel mit Filz- und Ledersohle

7.50



Damen-Kamelh.-Umschlagschuhe mit Filz- u. Ledersohle 6.90

Großer Weihnachts-Verkauf!

Uberschuhe in allen Farben und Formen

von 9.50 an



Lackschuh rasselige Form

23.50



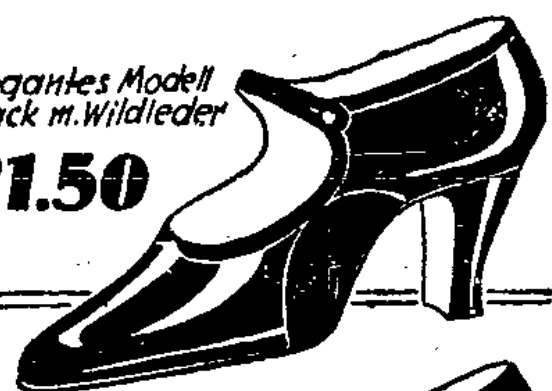
Strümpfe und Socken in großer Auswahl und sehr billig!

Werner

Unsere Geschäfte sind am Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet

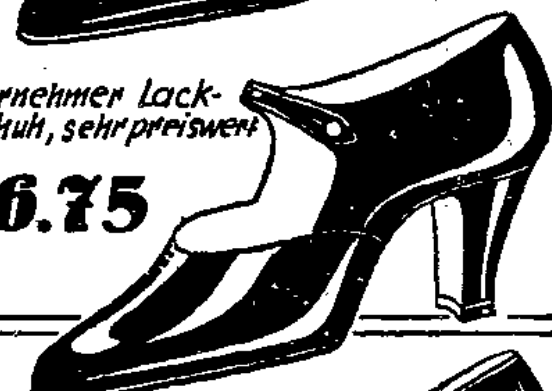
Elegantes Modell Lack m. Wildleder

21.50



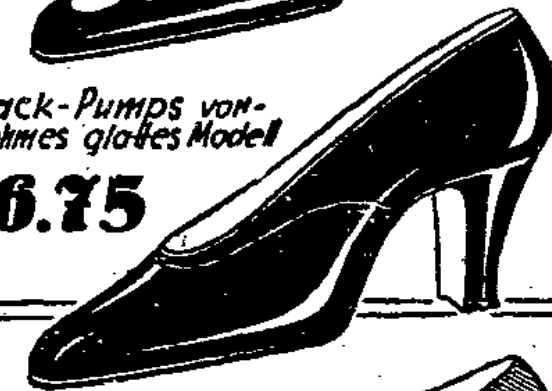
Vornehmer Lackschuh, sehr preiswert

16.75



Lack-Pumps vornehmes glattes Modell

16.75



Moderner Laufschuh fein farbig, Trotteur

19.50



Paris wird unromantisch

Vom Bürgerschreck zum Gentleman

Die Apachen sterben aus / Nur der Tanz bleibt leben

Pariser Apachen... Wer kennt sie nicht? In unzähligen Romanen, Schauererzählungen, Theaterstücken und Filmen sind wir ihnen begegnet.

Pariser Apachen... Das Gruseln packte jeden ehrsamem Spiegbürger, begegnete er einem ihrer Vertreter, der ihm seinen leicht erworbenen Reichtum strittig zu machen pflegte.

Man umspinn seine Gestalt mit viel Romantik und Poesie, denn der Ur-Apache war ein Freund des armen Mannes gewesen.

Der Apache spielte diese Rolle sehr geschickt, um sich die Volksgunst zu sichern, die er in Zeiten der Verfolgung gut gebrauchen konnte.

Das Apachentum wird eine große Mode. Und doch ist es nicht anders als eine giftige, ungesunde Frucht giftiger, ungesunder Gesellschaftsverhältnisse.

So manches Mal griffen die Apachen bei den Wahlen ein, um - für gutes Geld einen unliebhaften politischen Konkurrenten aus der Welt zu schaffen.

Ueberhaupt spielte das Räubertum, wenn auch in anderer Form als heute, in jenen Tagen in allen Ländern eine gewichtige Rolle.

Auch der Pariser Apache galt als das Werkzeug der rächenden Nemesis, als der Beschützer der Armen, der Schwachen, aller jenen, die aus der blutigen Revolution nichts als ihr Leben hatten retten können.

Mit dem Einzug von Ruhe und Ordnung in die französischen Verhältnisse verlor der Apache seinen einstigen Einfluß. Es schwand sozusagen die Basis seiner sozialen Notwendigkeit.

Aber der einflussige Apache hat auch in dieser neuen Existenzform noch nicht alles Interesse, das man ihm entgegengebracht hatte, verloren.

Bis dann Lepine, der rücksichtsloseste aller Pariser Polizeipräsidenten, mit eiserner Hand die letzten Reste der etwas unrühmlich gewordenen Apachenromantik vernichtete.

Das Zufällertum, zu dem das einstige Apachentum geworden ist, wird in Frankreich streng verfolgt. Die neuzeitliche Technik, die Modernisierung des Stadtbildes arbeitet daran, das Apachentum ganz und gar aus der Welt zu schaffen.

Die wenigen Vertreter, über die es noch verfügt, haben sich, dem Zuge der Zeit folgend, gründlich modernisiert.

Man sieht es dem eleganten jungen Herrn Grafen oder dem Herrenreiter, Filmschauspieler oder Kohlenmagnaten nicht an, daß er der Unterwelt entstammt.

Die alte Apachenromantik existiert nicht mehr. S. v. Vogel (Paris).

Die Entwicklung des Sowjet-Rundfunks. Nach einer Meldung aus Moskau sind seit dem 9. November d. J., dem

Revolutions-Jahrestage, 80 neue Radios dem Rundfunknetz angeschlossen worden, indem sämtliche in diesen Gebieten gelegene Lehranstalten, Festungen, Krankenhäuser, Sowjet-wirtschaften usw. sowie zahlreiche kleinere Bauernwirtschaften mit Lautsprechern bzw. Kopfhörern versehen wurden.

Er war es natürlich nicht

Mitroy entläßt

Der unter dem Verdacht, der Düsseldorfster Mörder zu sein, in Romwegen verhaftete Landarbeiter Georg Mitroy ist gestern vormittag von der Berliner Kriminalpolizei wieder vernommen worden.



Die Nobelpreisverteilung

Unsere Aufnahme setzt die Feter, die im Konzerthaus Stockholm anlässlich der Ueberreichung der diesjährigen Nobelpreise stattfand. Die Preisträger, die in der ersten Parfettreihe des festlich geschmückten Saales Platz genommen hatten, nahmen unter stürmischem Beifall der Versammlung den Preis entgegen.

Insel Sylt durch Sturmflut gefährdet

Das Unwetter hält weiter an - Katastrophale Folgen

Wie von der Marinenaachrichtsstelle in Westerland mitgeteilt wird, verschärfte sich die Wetterlage auf der Insel Sylt weiter. Für die Nordseeküste ist ein schwerer Südweststurm zu erwarten und angesichts des Umstandes, daß der Sturm am Nachmittag nach Nordwesten drehte und mit Stärke 10 wütete, mit einer ernstlichen Gefährdung des Weststrandes zu rechnen.

Sturmschäden auf einer Hamburger Werft

Auf der Werft von Blohm & Voß in Hamburg hat sich bei der Dockgrube IV anscheinend infolge des Sturmes die Raimauer in einer Länge von etwa 75 Meter gesenkt.

Advertisement for 'Wintersport in richtigen Schuhen' (Winter sports in the right shoes). It features an illustration of a black leather boot and text promoting 'Herren-Sportstiefel' (Men's sport shoes) from a German factory. Prices are listed as 24.75 and 26.75.

Ernst Dornoff Heilige-Geist-Gasse 114

Seltene Sturmfolgen an der Ostsee

Die schweren Stürme, die über dem Nordseegebiet toben, haben an der Ostseeküste, die nur Ausläufer des Unwetters erreichten, seltene Naturerscheinungen hervorgerufen.

Die Fischzufuhr stockt

In den holländischen Häfen ist infolge des seit einer Woche andauernden Sturmes eine Störung in der Fischzufuhr eingetreten. Im Hafen von Amuiden liegen allein etwa 100 Fischdampfer, 70 Motorfischboote und 30 Fischereifregatten fest.

Zwei schwere Bootsunfälle

Havas berichtet aus Lissabon, daß bei Caparica ein mit 22 Personen besetztes Fischerboot infolge des Sturmes 500 Meter vom Ufer entfernt gesunken ist.

Bei der Einfahrt in den Hafen von Cap Breton (Département Landes) wurde ein Fischerboot von einer Welle erfasst und schlug um.

Wasser, das im Mund zusammenläuft

Es ist längst bekannt, daß der Anblick appetitregender Speisen eine vermehrte Magenaktivierung bewirkt. An der Universität Cornell wurden Versuche am Menschen vorgenommen, wobei es gelang, die abgesonderte Speichelmenge genau zu messen.

Fingerabdrücke durch Radio

Das Budget des französischen Innenministeriums für 1930 enthält einen Titel, der die Einführung einer wichtigen Neuerung im Kriminalpolizeilichen Dienst vorseht.

Die Einzelheiten sollen nach dem Ausfall der Probeversuche, die zur Zeit stattfinden, bestimmt werden. Die Uebermittlung wird von den Hauptquartieren des Kriminalpolizeilichen Sicherungsdienstes auf automatische Weise, wenn die Meldung schriftlich erfolgt, oder bei mündlichen Mitteilungen durch das Mikrophon dem Gefeckturn übertragen.

Versammlungsanzeiger

SPD, 1. Bezirk, Rentiermacher. Freitag, den 18. Dezember, abends 7 Uhr, im Lokale, Bismarckstraße 10: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Gen. Ruhn: Arbeitermacht und Republik. 2. Die Unterstützung der Arbeiterkraft in der Wohlfahrtsfrage. Red.: Frau Wg. Genossin Wollwoll. 3. Bezirksangelegenheiten. Eröffnen aller Mitglieder dringend notwendig.

SPD, 5. Bezirk, Langfuhr. Freitag, den 18. Dez., abends 7 Uhr, bei Krellin, Brunnhöfer Weg 38: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Vortrag des Abg. Gen. Klotzki: Was muß die Arbeiterkraft von der Sozialgesetzgebung wissen? 2. Bezirksangelegenheiten. Es ist Pflicht aller Mitglieder zu erscheinen. Durch Mitglieder einzuladen. Durch Mitglieder dringend notwendig.

SPD, Arbeiterjugend, Niederstadt. Freitag, den 18. Dez., abends 7 1/2 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Eröffnen aller Mitglieder dringend erforderlich. - Mitgliederbuch mitbringen.

SPD, Schwalbe. Freitag, den 18. Dezember, abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Vortrag des Gen. Wiedler. Freie Turnerschaft. Schilb gibt bekannt, daß die Fester im „Friedrichshaus“ am 14. 12. ab 8 Uhr stattfindet.

Der Vorstand. A. N. u. R. P. „Solidarität“. Danksagung Schilb. Sonntag, den 14. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: Weihnachtsfeier im Vereinslokal, wozu sämtliche Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind. Der Vorstand.

Zentralverband der Arbeiter u. Arbeiterinnen. Am Sonntag, den 14. d. M., abends 7 Uhr: Versammlung bei G. Neumann, Bismarckstr. 6. Da eine wichtige Tagesordnung ist es Pflicht aller Kollegen zu erscheinen. Die Bezirksleitung.

Freier Schachklub, Danzig. Jeden Montag und Freitag ab 7 Uhr: Spielabend im Klublokal, Maurerbergstr. 28. Schachfreunde sind freundlichst eingeladen.

Soz. Arbeiterjugend, Gr.-Künder. Sonntag, den 14. Dez., abends 7 Uhr: Lichtbildervortrag: Die sozialistische Jugend-Internationale. Referent: Jugendliche. Mitredner: W. Klotzki. Eröffnen aller Mitglieder unbedingt erforderlich. Jugendliche Gäste sind willkommen. Nach dem Lichtbildervortrag gemütliches Beisammensein und Tanz. Eintritt 1 Gld.

SPD, Niddelswalde. Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, im Saal des Herrn Wittke, Niddelswalde: Weihnachtsfeier. Aus dem Programm: Gesang, Ansprache, Rezitationen, Theateraufführungen usw. - Um zahlreiches Besuch wird erbt. gebeten.

SPD, Schöneberg. Sonntag, den 14. Dez., abends 7 Uhr, im Lokal Wilhelm: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Abg. Gen. Brenner.

Mitglied SPD, 8. Bezirk (Niederstadt). Sonntag, den 15. Dez., nachm. 4 Uhr, findet im Lokale „Lubbers“, Große Schwalbengasse 18, ein Märchenabend mit Lichtbildern für die Kinder der Parteigenossen des 8. Bezirks statt. Der Bezirksvorstand.

SPD, Kriesschl. Sonntag, den 15. Dez., nachm. 3 Uhr, bei Neumann: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Abg. Gen. Wan.

SPD, Bodest. Sonntag, den 15. Dezember, nachm. 4 Uhr, beim Gen. Klotzki: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Abg. Genossen Ved.

Soz. Arbeiterjugend, Chra. Sonntag, den 15. Dez.: Schichttag. - Führer der Fächer: Gen. Wollwoll. Abmarsch der Fächer 8 Uhr morgens vom Sportplatz. - Montag, den 16. Dez., abends 7 Uhr: Winterabend. Leiter: A. Post und Lehn.

Sozialist. Arbeiterjugend, Stuthöferkamp. Sonntag, den 15. Dez., nachm. 1 Uhr, beim Gen. Wedt: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Jugendlichen, Hans Tarnowski, Danzig. Bericht von der Bundsversammlung. Alle Mitglieder müssen unbedingt zu dieser wichtigen Versammlung erscheinen. Schlichter Verkehrsband (Abt. Kraftfahrer). Mittwoch, den 19. Dez., abends 8 Uhr, im Restaurant „Zur Hundehalle“, Hundegasse 121, öffentliche Kraftfahrerversammlung. Tagesordnung: Die Gefahren für die Kraftfahrer aus der Gesetzgebung und Rechtsprechung. Referent: Herr Rechtsanwalt Dr. Lemm. Zahlreiche Besuch erwartet. Die Sekretariatleitung.

Verkäufe

Deutsche Qualitäts-
UHREN
Uhren- und Gold-Reparatur
Trauringe
auch Teilzahlung
L. NIETZNER
Lange Brücke Nr. 48

8
Bei kleinsten wöchentlichen Raten ab. Sie Herren-Damen-Kinder-Bekleid., Joppen, Mäntel, Wäsche, Strickwaren, Gardinen, Schuhe
Kredittgeschäft
Ritst. Graben 4
Ecke Holzmarkt
1 Treppe. Kein Laden

Gut und billig kaufen Sie elegante Backfisch- und Damen-Kleidung
In dem Itagen - Spezialgeschäft
Hans Reincke
Hundegasse 102, 1. Etage

Die Tonbild-Apparatur
in den U. T.- und Rathaus-Lichtspielen
lieferte und führte aus
Klangfilm-Berlin und AEG-Danzig
Eine noch weitere Anlage wird zur Zeit in dem **Film-Palast, Danzig-Langfuhr** ausgeführt

Anzüge von 14.50 bis 145.00
Mäntel für Damen u. Herr. v. 19.50 bis 125
Joppen v. 9.50 bis 36.50
Kleider v. 1.95 bis 98.00
Alle Waren auf Kredit und Kasse
nurb. Zydower Schmiedegasse Nr. 23/24, a. Holzstr.

Die guten Möbel am billigsten nur im Möbelhaus **A. Fenzlau** Danzig, Jungferngasse 16. 2. Tel. 27890
Küchen- und Badmöbel, Ausstattungs- räume, Teppichläufer

Mäntel, Kleider, 13-141, Mädchen, Schuhe, Gr. 38, Hell-lanve, 1. neue Gas-eisen billig zu verk. Wegg-Gasse 10, 1. 1.
Große Puppenstube, Puppenwagen, Puppenbettchen u. Beschäftig. a. vt. Frau Lena, Nimrodengasse 6.

Großer Pferdehaß mit Pferden u. Wagn. 4 u. 6 u. Puppen-larven! 13 u. 18, an verkauft. Kurt Kohn, Jungferngasse 16, 2.
Stogaslampe 1 Lampe billig zu verkaufen, Frauenstraße 28, 2.

Heilkräuter frei verkäufliche nach Dr. med. KANN Dr. F. KÖNIG sowie allen anderen Ratgebern
Medizin- Drogerie O. Bolzard Kassubischer Markt 1a am Bahnhof

Gashörner 2 Brenner, wie neu, zu verkaufen, Grenadierg. 11a, 2. r.

Ejervice f. 6 Personen, sehr gutes Porzellan, passendes schön. Weihnachtsges. zu verkaufen, 2. Damm 2, 1. Trepp.

Radio 8 Röhren mit Lautspr. und Akku verkauft, Sortomst, Sg. Hertstraße 25.

Radio 2. u. 3-Röhren-App. m. Akt. u. Lautspr. der verkauft billig Komper, Winterplatz 15.
Kinderwagen u. Kinderbett f. 15 G. zu verkaufen Langf. Heiligenbrunn, Weg Str. 18, Hof. 1.
Jedochankelstern billig zu verkaufen Buragrasenstr. 9, 2. Eing. Delmühlengasse 104.

Puppenhaus 2 Zimmer, elektr. Licht und Möbel, sowie and. Puppenachen billig zu verkaufen, Stöckergasse 11, 2. Tr.

Anteiler sehr billig f. 10 G. Gr. Mühlengasse 14/16, Ritst. Graben 102, Hof.

Briefstauben u. Dana, Schillinger, jung u. alt, billig zu verk. Ana. u. 3139 a. d. Exp. d. 3.

Kanarienhähne und weibchen zu verk. Schulz, Langfuhr Hochquiereg 18.

Ankäufe Gebraucht Gramophon m. u. ohne Platt m. aut erhaltene Fußballschuhe.

ohne Anzahlung und ohne Aufschlag geben wir die Ware sofort mit Große Auswahl - Beste Qualitäten
Schuhe
Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion, Herren Hüte in großer Auswahl - Trikotasen - Strickwaren - Federdichte Einschütte - Steppdecken - Gardinen
Kleinste Wochenraten Kulante Bedienung
Kaufhaus Konkurrenz
13 Lange Brücke 13

Gebrüder Walczewski
Grand Rapids Mich:
Geschäftsführung: Ignatz Walczewski
Langgasse 27
Wild- und Geflügel-Handlung
en détail en gros
Offerieren zu den günstigsten Tagespreisen:
Hasen im Fell, gestreift und gespickt
Fasanen, Werdermastgänse und Enten
Lebende und tote Puten
Auch koscher geschlachtet
Für Hotels und Speisewirtschaften:
Kulmer Dillgurken, Sauerkohl, Zwiebeln u. Zitronen

Zum Weihnachtsfest empfehle:
Modellschitten
Schlittschuhe
Spielekarten
Geschenkartikel
sowie sämtliche **Eisen-, Emaillewaren** und **Wirtschaftsartikel**
Wilhelm Stobog
Schönbaum
Das praktische **Weihnachtsgeschenk**
Dergute Schirm
Große Auswahl neuartiger Muster
Billige Preise
O. Plegier
Tobiasgasse Nr. 11
im Hause „Zum bunten Sock“

Für 1 Gulden wöchentlich erhalten Sie preiswerte Herren-, Damen-, Kinder-KONFEKTION
Gardinen, Tischdecken, Steppdecken, Bettge-Einschüttungen und siml Herren-, Damen-, Kinder-Wäsche, Strickwaren, Bettdecken, Damen-Mäntel in großer Anzahl nur Altst. Graben 66b Flurwegung, putiere
Zum **Weihnachtsfest**
Motorräder
Fahrräder
Nähmaschinen
Musikwaren
Plattens und Ersatzteile (auch auf Teilzahlung)
F. Hoewner
Mechanikermeister
Neumünsterberg
Reparaturen schnell und billig
Kochen-Schöckgen
billig zu verkaufen. Zu erf. hinter der Salvatorstraße 10. vt.

Praktische **Weihnachtsgeschenke**
Damentaschen, Aktentaschen, Portemonnaies, Briefaschen usw.
Chaiselongue- und Tischdecken, Wandbehänge usw.
Qualitätsware, trotzdem billig!
Friedrich Huget, Danzig
III. Damm 2

Billig! Billig!
Eier
Frische Eier garantiert zum Kochen, Handel 1,90 G. zu haben nur bei Schreiber, Gütergasse 63, Tel. 23089

Saft neue **Randoline** bill. zu vt. Schmeier, Barbaragasse 4.
Große **Zink-Badewanne** gut erhalten, preiswert zu verkaufen, Heiligengasse 66, 1. r.
Gut erhaltener **Dam. Wintermantel** u. reich. Pelz, bill. zu verk. Heiligengasse 66, 1. r. 6 Uhr Braudgasse Nr. 16, part., rechts.

Kleine Hobelbank für Kinder zu verk. Hohe Zeigen 6, Wiesauer.
schliffen Hering Hundegasse 39
Gut erhaltener **Grammophon-Schranke** neu und gebraucht, ohne Perf. billig zu verkaufen, Oberstraße 39, vt. r.

Praktische Chaiselongue billig zu verkaufen, Dreher gasse 28, part.
Kinderbettgestell Selbstfahrer billig zu vt. Lehmer, Heiligenbrunn 19, 2.
1 Paar braune Schuhe m. Überstüber für 17 G. zu verkaufen, Breitagasse 112 Keller.
2 Paar **Radiofonhörer**, Burg billig zu verkaufen Langgasse 2a, 1. Hof.
Gut erhaltenes **Herrenrad** zu verkaufen, Harisch, Jakobsmühlengasse 13.
Fast neues **Kinderkino** billig zu verkaufen, Burimachern, 6, 1. r.
Gaskrone billig zu verkaufen, Caröber, Sundegasse 14, 3. Tr.
Vogelbauer zu verkaufen, Wallgasse 4a, 2. r. Siebnhr.
Groß. moll. eisernes **Grammophon** mit einfachen Platten, preiswert zu verkaufen, Heiligt. 5-3 1157 nm, Heiligengasse 1/3, 2.
Gute Nähmaschine Vangaart. 9, 2. Hof.

Gut erhaltene **Stehlampe** mögl. Stöbrettnor. zu kaufen gesucht, Ana. u. 3141 a. Exp.
Guter **Radioapparat** (Defektor) mit 6 Röh. zu kaufen gesucht, Ana. u. Preis mit 308 a. d. Fil. Ritst. Graben 106.
Gut erhaltene **Stehlampe** mögl. Stöbrettnor. zu kaufen gesucht, Ana. u. 3141 a. Exp.
Gebrauchte **Möbel**, Gramophonplatten, fau nif Dobrid, Ritst. Graben 87.
Gut erhaltener **Puppenwagen** mit Verbed sofort zu kaufen gesucht, Ana. mit 3107 a. d. Exp.
Eisenbahn m. Schienen zu kaufen gesucht, Ana. u. 3135 a. d. Exp.
Gut erhaltene **Zither** zu kaufen gesucht, Ana. u. 3141 a. Exp.

Wenn Müller und Schulze sich Sonntag fein machen. Dann holen sie vor ihre schönsten Sachen. Den Anzug, den Mantel, den neuen Hut Das alles ist pikobello und gut! Geliefert vom Kaufhaus:
„Wien-Berlin“
Wo jeder sich kann modern anzieh'n. Und wenn ihm das Kleingeld ist etwas knapp. Dann zahlt er langsam in Raten ab. Zama! in DANZIG, der Freien Stadt. Kein Mensch so viel Mammon auf einmal hat.
Besuchen Sie uns zu zwangloser Besichtigung, Sie werden bestimmt das für Sie Passende finden.
Eleg. Anzüge
Herrn- und Mäntel
fertig und in eleganter Maßarbeit
Schuhe! Schuhe!
Die Restbestände unseres Lagers, wegen Aufgabe dieses Artikels, zu fabrikhaft billigen Preisen
Auf Oberweiden, Krautwägen, Trikotasen, Hosenträger sowie alle anderen Herrenartikel, Hüte und Mützen zum Weihnachtsfeste 10 Prozent Extrarabatt
„Wien-Berlin“
Bekleidungs-Ges. m. b. H.
Breitagasse 108

VERKEHRSTAG

am Sonntag,
den 15. Dezember 1929

IN TIEGENHOF



Verkehrstag in Tiegenhof! Dieser Sonntag wird wieder ein großer Tag für unser Nachbarstädtchen. Und sicher ist, daß sich, wie im Vorjahre, gewaltige Scharen der Einwohner der Umgebung in Tiegenhofs Straßen und Geschäften drängen werden.

Damit auch das Nützliche des Einkaufs mit dem Angenehmen verbunden wird, hat die leitende Organisation in reichem Maße für Unterhaltung des kaufenden Publikums gesorgt. So wird jeder Käufer außer seinem Einkauf auch schöne Erinnerungen an den Sonntag mitnehmen, die über die eingetretene Ebbe im Geldbeutel etwas hinweghelfen werden.

Das Programm weist viel Abwechslung auf. Die Kapelle der Schutzpolizei wird am Vor- und Nach-

Programm Verkaufsbüro ab 11 Uhr vorm. in allen Geschäften. Schaufensterdekorationen - Waren- und Plakatschau am Kreishaus von 12-1 Uhr. Kapelle der Schutzpolizei. Von 1 1/2 Uhr nachmittags: Weihnachtsfeier. Konzert im Deutschen Haus. Ab 8 Uhr abends. Elektr. Musikanten in der Bahnhofstraße von 11-11 1/2 Uhr. Ausgeführt von der Firma Hesselbach. Verkehrs-Lotterie. Bei Einkäufen wird für je 3 Gulden ein Los gegeben, das zur Teilnahme an der Lotterie berechtigt. Bekanntgabe der Hauptgewinne um 7 Uhr abends durch Auszug vor dem Verkehrslokal. „Hotel Werberhof“ Wettwettbewerb in der Stadt. Turnhalle. Veranstaltung des Gesangsvereins Tiegenhof.

Staatbahn-Verbindungen

ab Kallhof	vm. 8.20, nachm. 2.50	ab Marienau	vm. 8.55, nachm. 4.08
Niebu	8.35, „ 2.45	an Tiegenhof	10.08, „ 4.18
Simonsdorf	8.50, „ 2.55	ab Tiegenhof	10.08, „ 4.18
Seubuden	9.21, „ 3.26	an Kallhof	7.20, „ 10.10
Teufel	9.30, „ 3.35		
Hentrich	9.40, „ 3.45		

Kleinbahn-Verbindungen

für den Verkehrstag Tiegenhof, am Sonntag, den 15. Dez. 1929

10.30 ab Stutthof	an 11.41	11.47 ab Tiegereide	ab 12.08
10.45 an Tiegen	ab 11.56	11.57 an Tiegenhof	ab 12.18
10.50 ab Tiegen	an 12.01	10.45 an Lindenan	ab 11.38
11.04 ab Fischerbähe	an 12.08	10.50 ab Lindenan	an 11.38
11.15 ab Tiegenhof	an 12.07	11.01 ab Gr.-Mausdorf	ab 12.18
11.28 ab Tiegenhof	an 12.04	11.10 ab Lundenort	ab 12.09
11.42 an Tiegenhof	ab 12.00	11.24 ab Tiegereide	ab 12.55
11.05 ab Schöneberg	an 12.11	11.31 ab Schölenndamm	ab 12.49
11.12 ab Schöneberg	an 12.11	11.36 ab Teufendorf	ab 12.44
11.28 ab Habelons Meierei	an 12.14	11.48 ab Molenort	ab 12.37
11.39 ab Badelopp	an 12.17	11.51 ab Hüttenau	ab 12.31
11.35 ab Tiece	an 12.17	12.08 an Tiegenhof	ab 12.15
11.41 ab Tiece Meierei	an 12.16		

Autobus-Linien

für den Verkehrstag Tiegenhof, am Sonntag, d. 15. Dezember 1929

Linie 1. Beyerhörderlampen. Abfahrt 10 Uhr vom Gasthof Tiesse, Hochstraße, Kleinland nach Tiegenhof. Rückfahrt 10 Uhr. - Linie 2. Hertenwerber. Abfahrt 9.30 Uhr von der Eichenhäuser Straße. Rückfahrt 10 Uhr vom Hotel „Deutsches Haus“, Bahnhofstraße. - Linie 3. Gänge a. d. Rogge. Abfahrt 11.30 Uhr vom Gasthof Tiesse. Rückfahrt 12 Uhr. - Linie 4. Niebu - Al.-Mausdorf. Abfahrt 11.15 Uhr von Niebu. Rückfahrt 12 Uhr. - Linie 5. Neumünsterberg. Abfahrt 10 Uhr zum Kleinbahnhof Schöneberg, ab Schöneberg Rückfahrt 10.45 Uhr mit Autobus nach Neumünsterberg. Abfahrt 11.45 Uhr mit Autobus vom Markttag an der Normalstraße, an der Linie 2 (nach Hertenwerber).

mittig am Kreishaus Konzerte veranstalten, und außerdem abends im Deutschen Haus musizieren. Für musikalische Abwechslung in der Zeit von 11 bis 1 1/2 Uhr sorgt auch die Firma Hesselbach.

Die Verkehrs-Lotterie hat eine große Anzahl von wertvollen Gewinnen ausgespielt mit einer kompletten Radioeinrichtung als Hauptgewinn. Die Bekanntgabe der ersten Gewinne erfolgt um 7 Uhr abends. Die große Geflügelschau in der Städtischen Turnhalle zeigt auch eine Ausstellung von Kanarienvögeln und einheimischen Eingebüßeln.

Unsern Lesern wird diese Beilage für den Sonntag ein guter Führer sein, zumal eine große Anzahl beachtenswerter Geschäfte im Anzeigenteil Angebote für das Fest macht, die den Einkauf erleichtern helfen.

Was man zu Weihnachten und im ganzen Jahre gut gebrauchen kann, findet man bei

Adolf Kaminski

Inh.: Heinrich Freimann
TIEGENHOF

Modernes Kaufhaus

für sämtliche Tuch-, Manufaktur- und Modewaren
Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Toppelche, Gardinen
Damen-, Herren- und Knabengarderobe
Maßanfertigung, **Blöße-Artikel**
Strickwesten, Pullover
Hüte, Pelzmützen, Pelzkragen
Bettfedern und Daunendecken

Schuhwaren aller Art
Größte Auswahl Gute Qualitätwaren Billige Preise
Zuvorkommende, sachgemäße Bedienung

Sie staunen! Von Mittwoch, d. 11. Dezbr., 8 Uhr vorm. bis Sonntag, d. 15. Dezbr., 8 Uhr abends

herabgesetzte Reklamepreise außerdem für jede gezahlten 3 Gulden

gratis 1 Los der Verkehrs-Lotterie

Also an diesen Tagen **billig! billig!**

Nähmaschinen, Alfa-Separatoren, Buttermaschinen, Fahrräder, Kinderräder, Kinder-Selbstfahrer, Kinder-Dreiräder, Puppenwagen, Schaukelpferde, Radio-Anlagen, Radio-Teile, Lautsprecher, Batterien, Sprechapparate, Platten, Musikinstrumente, Henkels Stahlwaren, Spielwaren

Arno Hesselbach, Tiegenhof, Bahnhofstraße

Heinr. Stobbe

Gegr. 1776 **Kom. Ges.** Gegr. 1776
TIEGENHOF

Dampfdestillation Machandel- und Likörfabrik

empfiehlt besonders als sehr beliebte Spezialität:

Stobbe's
Extrafiner Machandel Nr. 00
Stobbe's
Allert. Tafelmachandel Nr. 00
Stobbe's
Jubiläums Machandel Nr. 00

und bittet genau auf Firma' und nebenstehendes Warenzeichen zu achten

Generalvertreter für Danzig und Umgegend:
Johannes Reimann, Danzig
Hundegasse 23 **Tele. 28574**

Fabrik für Deutschland:
Heinr. Stobbe, Offene Handelsges.
Marienburg Wpr. **Telephon 138**

Stadtparkasse Tiegenhof

verzinst

Spareinlagen in Jeder Höhe

zu angemessenen Zinssätzen

Adolf Losch

Marktstraße 76 - Gegründet 1877

Konfektion - Herrenartikel
Manufaktur - Schuhwaren

Alleinverkauf der guten deutschen Schuhmarke:

Panther

Kamelhaarschuhe - Ueberchuhe

Spielwaren

Baumschmuck
Geschenkartikel

kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

Otto Eisenschmidt

Tiegenhof

Sei sparsam, wähl' das Beste nur, bei Uhren - die „ALPINA“ Uhr!

Verlobungeringe
Geschenkartikel
Brillen und Pincenez

J. Weinitz

vormals Klische
TIEGENHOF
Bahnhofstraße 164
Telephon 213

Am Verkehrstag durchgehend geöffnet
Streng reelle Bedienung

Hans Albrecht

Fleischermeister
Vorhofstraße 55 / Fernsprecher 17

Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren
Bier- und Frühstücksstube
Eigene Kühlanlage

Kurt Respondeck

Bahnhofstraße 152 **Fleischermeister** Fernsprecher 81

Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren
Eigene Kühlanlage im Hause

Bin der Verkehrs-Lotterie angeschlossen!

Otto Sommer

Tiegenhof / Vorhofstraße 37

Erstes Spezial-Schuhwaren-Haus mit der größten Auswahl

Alleinverkauf der Weltmarke „ERLKUNIG“

Unter anderem Arbeiter-Schuhwerk, prima Rindleder, Leder- und Holzsohlen. Best bewährte, deutsche Erzeugnisse von hervorragender Tragfähigkeit und Passform. Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, meinen wert. Kunden trotz einer Preissteigerung von 30 % sämtl. Schuhwaren zu alten Preisen zu verkaufen.

Albert Kornowski

Tiegenhof, Vorhofstraße Nr. 48
Fernruf Nr. 66

Kolonialwaren u. Eisenkurzwaren
Brennmaterialien

Sämtliche technischen Öle und Fette
TANKSTATION
Moderne Einfahrt und Ausspannung
Gastwirtschaft
Am Verkehrstage: Unterhaltungsmusik

Albin Sagert

Telephon Nr. 361

Kolonialwaren * Materialwaren
Delikatessen, Weine, Spirituosen
Zigarren, Zigaretten und Tabake

Für 3.00 Gulden Einkauf, 1 Los Verkehrs-Lotterie

Gustav Kretschmann

Tiegenhof, Vorhofstraße 52

Konfektion - Wäsche
Manufaktur- und Kurzwaren
Billige Preise

Preiswerte Bezugsquelle
für Kolonialwaren, Eisenwaren, Werkzeuge aller Art
Glas- und Porzellanwaren, Haus- und Küchengeräte
Stabeisen, Holz und Kohlen

HERMANN SCHULZ / Telephon 312

BERGEN & CLAASSEN / Fernruf 79

Kolonial- und Eisenwaren, Glas, Porzellan- und Wirtschaftsartikel, Bau- und Schmiedebedarfsartikel, Werkzeuge, Stabeisen, Kohlen

Restauration **Ausspannung**

Achtung! Herren- und Damen-Moden nach Maß
 • Mitgebracht Stoffe werden verarbeitet
 • Bequeme Zahlungen
 • Reparaturen, Bügeln u. Reinigen zu billig. Preisen
S. Markiewicz, Danzig
 Sandgrub 22 par. terz., Telefon 245 33

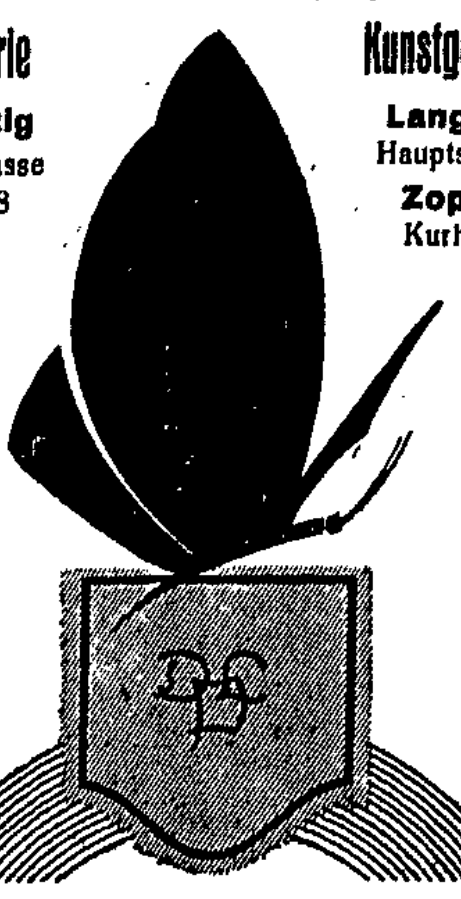
Heirate nicht!
 ohne vorher die Verkaufsräume bei
Reibart & Eitel
 Junkergasse Nr. 3, 1. Etage
 besichtigt zu haben. Die Grundlage
 d. gemüthl. Heiratsbildens gediegene
Möbel
 Herren-, Schlaf- und Speisezimmer,
 kompl. Kücheneinrichtungen, v. der
 einfachsten bis zur vollendetsten
 Ausführung, Standuhren, Klub- und
 Polstermöbel jeder Art. Einzelmöbel
 in größter Auswahl. Diskreteste
 Kreditgewährung zu günst. Beding.

Puppenwagen, Kinderwagen, Dreiräder, Mädchen- und Knaben-Fahrräder Nähmaschinen, Taschenlampen, Batterien, Fahrradlampen
 In großer Auswahl zu unerhört-billigen Preisen
Gustav Ehms
 das führende Fahrradhaus
 I. DAMM 22-23, Ecke Breitgasse

Gegen **Siedst, Hautauschläge**
 Krampfadern, Schwellen, alle Arten
 Hauterkrankungen, offene Wunden,
 Insektenstiche, Verbrennungen,
 ist allbewährt und
 ärztlich empfohlen
Rino-Salbe
 Zu haben in den Apotheken
 u. in der Hauptstadt Danzig
 Dr. Wilhelm Frölich, Weinbühl-Dresden

Drei Lilien

Parfümerie Danzig Langgasse 17-18
Kunstgewerbe Langfuhr Hauptstr. 117
Zoppot Kurhaus



Und dabei wollen Sie fehlen ?

Sonnabend, 14. Dezember 1929, und Silberner Sonntag
Drei-Lilien-Sonder-Vergünstigungen

5 % Kassa-Skonto bei sämtlichen Einkäufen (außer Markenartikeln)
 Dazu für Kinder hübsche Zugaben (beim Einkauf ab 2 G) Ballons, Mix-Säfte, Parfüm und Seifenproben

Zu Weihnachten

noch einen schicken **Filzhut**
Moderne Glocke
Fesche Kappe 4.75
Kinderhut
 und eine schöne **Ansteckblume**
 von **Hilda Cohn**, Das Haus der aparten Damenhilfe
 Langgasse Nr. 84, am Langgasser Tor

Preiswerte Angebote für den Weihnachtstisch
 Nichttropfende Baumkerzen Paket 85 P
 Lametta 10 P 3 x 25 P
 Engelhaar 10 P 3 x 25 P
 Wunderkerzen 28 P 3 x 80 P
 Lichthalter Dutzend 50, 80 P
 Baumstamm, Lamettaketten,
 Caschenkartel in allen Preislagen,
 Rasterkästen, gut gearbeitet 3.25, 4.95
 Pfefferkuchengewürze, Backpulver,
 Spezialität: sämtliche feine Heilkräuter
 nach Dr. König, Dr. Kann und
 anderen Ratgebern, ca. 450 Sorten.

Mate gegen Rheuma, Gicht, Arterienverkalkung
K. Regendantz Danzig
Samariter Drogerie Kohlengasse 2

Uhren Goldwaren u. Reparaturen
J. Narzynski Tischergasse 41/42
 Telefon 25184

Politische Novelle

von Bruno Frank, 6.25
Juli 14
 von Emil Ludwig, 4.75
Erziehung im Geiste der Völkerveröhnung
 von L. Saltow, 0.60
 Benutzt die Leserkarte
 Jede Woche 1.- Gulden
Volksbuchhandlung
 Schüsseldamm 24

Klavier-Unterricht

Harmoniumspiel 12 G monatl.
P. Preuß, Organist a. D.,
 20 Jahr unterrichtet. Uben gestattet.

Das Rezept der Scheuerkunst:

Streuen Sie Henkels Aza auf einen feuchten Lappen und putzen Sie damit den Gegenstand. Spülen Sie gründlich ab undreiben Sie sorgfältig trocken. Bei Aluminium ist Aza auf einen trockenen Lappen zu streuen. Mit trockenem weichen Lappen wird nachgeputzt.



ATA putzt und scheuert alles.
 Hergestellt in den weltbekannten Persilwerken

Handarbeiten
 Paradehandtuch ... 1.60
 Decke, 70/70 1.75
 Klammerschürze ... 1.45
 Brotbeutel 0.75
 Frühstücksbeutel ... 0.45
A. Seider
 Große Scharmachergasse

Lehrling
 für Fleischeri gef.
 H. Rohlaemuth,
 Fleischermeister,
 Vel. Marienstr. 11

Stellengesuche
 Zu den bevorstehend.
 Festlichkeiten, empfehle
 ich mich für
 G. Kaufmann, Oliva,
 Ecke Kommerzien u.
 Jagowstraße.

Wohn-Tausch
 Einmalige sucht leichte
 Besichtigung
 gleich welcher Art.
 Ang. u. 3137 a. Exp.

Zu vermieten
 Teilweise möbliertes
 Vorderzimmer
 am 1. 1. 1930 an
 alleinst. Ehepaar zu
 vermieten. Ang. u.
 3142 a. d. Exp.

Offene Stellen
Freiense
 Sonntagabend 2. Aus-
 hilfe gesucht. Urban,
 Colbitzriedegasse 3.

Erfahrene Kupferschmiede
 stellt ein
Paul Neubäcker, Danzig

Weihnachtsgeschenke!

- Herren-Bekleidung**
 Winter-Ulster 64.—, 49.—, 32.—
 Jackett. und Sportanzüge
 68.—, 48.—, 31.—
 Winterjoppen 49.—, 31.—, 24.—
 Hausjacken 45.—, 36.—, 24.—
 Windjacken 17.—, 12.—, 9.—
 Breches u. Knickerbooker 11.—, 8.75
 Lederjacken braun u. schwarz 98.—, 78.—
- Damen- und Kinderbekleidung**
 Kieler-Anzüge 22.—, 19.—, 16.—
 Kieler-Pyjacks 21.—, 15.75, 12.75
 Knaben-Sportanzüge 19.50, 17.—
 Knaben-Sportmützen 2.75, 2.25
 Rodelgarnit. 4teilig, 15.—, 12.50
 Knab.-Strickanzüge 20.50, 15.—
 Kinder-Hemdchen
 wollgemischt 2.60, 2.30
 Kinder-Schlüpfel
 Pelztrikot 1.90, 1.70
 Kinder-Strümpfe
 reine Wolle 1.90, 1.60
 Kinder-Wollhandsch. 2.50, 1.95
 Damen-Pullover 18.—, 12.—
 Damen-Schlüpfel 3.20, 2.95
 Damen-Lederhandschuhe 7.95
- Winter-Sport**
 Skier 49.—, 35.—, 27.—
 Schlitten 13.25, 11.75, 9.75
 Schlittschuhe 15.—, 11.25, 8.—
- Größe Auswahl in Gesellschaftsspielen**
 Bilderbänkchen 2.—, 0.70, 0.35
 Holzbaukasten 3.50, 1.40, 0.70
 Steinbaukasten 7.—, 5.—, 2.95
- Großes Lager in Holzspielwaren**
 Bleisoldaten 2.75, 1.95, 0.95
 Karton 16.50, 11.—, 5.50
 Festungen 1.65, 0.95, 0.50
 Stofftiere 2.75, 2.50, 0.75
 Puppen 1.65, 1.40, 0.75
 Turnapparate 19.75, 15.75, 11.50

Sporthaus
 Gegr. 1870
CARL RABE
 DANZIG ZOPPOT
 Langgasse 51/52 Seestraße 43
 Boutiergasse Nr. 11, 12, 13, 14, 16
 Sonntag, den 15. und 22. von 1 bis 6 Uhr geöffnet.

Freigegeben HINTERGRUND

17 Zeichnungen
 von George Groß
 zur Aufführung des
 „Braven Soldaten
 Schwejk“ in der
 Piscatorbühne —
 2.30 Gulden

Buchhandlung
Danziger Volksstimme
 Buchdruckerei u. Verlagsgesellschaft m.b.H.
 DANZIG, Schüsseldamm 24
 Paradiesgasse 32
 LANGFUHR, Anton-Möller-Weg 8

1 Paar Meerschweinchen
 zu verkaufen
Zoppot, Königstr. 4, I. 1

Leeres Zimmer
 mit Küchenanbei
 zu vermieten. Ang. u.
 3139 a. d. Exp.

Möbl. Vorderzimmer
 u. gl. od. 15. 12. zu
 vermieten
 Kuhlgasse 21. 1. I. 1.

Möbliertes Zimmer
 an 2 herrschaftl. Perr.
 zu vermieten
 Kuhlgasse 7.

Gut möbl. Vorder-
zimmer mit elektr.
 Licht, von Hof. ober
 ab 15. 12. zu verm.
 Landien,
 Schild 12. part.

Sauberes Zimmer
 für 2 Herren als
 Schlafstelle frei
 Datwert 1-2. 2. I.

Verschiedenes

Vergrößerungen
 nach jedem Bild
 6 Karten von 5.— an
 12 " " " 7.50
Photo-Atelier
Sotreck
 Stittswinkel 8
 Telefon 26885

Welche Frau würde
Sedernreifen
 übernehmen? Räuber
 u. Semte,
 a. Damm 14, 2. Tr.

Arbeiter, Angestellte
 und Beamte
 sollen sich nach den
 Vorschriften des Ge-
 werkschaftsvereins
 der Gewerkschaften
 des Deutschen
 Reiches u. des Allgem.
 Deutschen Beamten-
 bundes nur verfidern
 b. d. eigenen Unter-
 nehmen der

Wohn-Gesuche
 Sg. Schneiderin sucht
 einf. möbl. Zimmer
 Angebote u. 3145 a. d.
 Exped. d. Volksstimme

Volksfürsorge
 Gewerkschaftliche
 Gemeinnützige
 Arbeitervereine
 Auskunft erteilt. Dav.
 Material verfabend
 könnens die Rech-
 nungsstelle. Ad.
 Reichsborn, Stadtl.
 Kochhausengasse 21
 3. Tr. oder der Vor-
 stand der Volksfür-
 sorge in Gumburg 5
 an der Mitter 58

John Gerstenloren

Der etwas fette Mann dort auf der Anklagebank ist Schiffer, er trägt die große, blaue Uniform der Sträflinge.

Der Mann hat einen Freund, der heißt John Gerstenloren und eigentlich müßte der auf der Anklagebank stehen.

Der Mann auf der Anklagebank hat sich des Betruges schuldig gemacht. John Gerstenloren hat ihn dazu verführt.

Der Mann gesteht seine Taten ein und wird verurteilt. Ein Jahr und sechs Monate wird er seinen Freund John Gerstenloren nicht wiedersehen.

Dieser Fall — er wurde gestern verhandelt — ist von grundsätzlicher Bedeutung. Er gibt Gelegenheit, zu sagen, daß es John Gerstenloren ist, der die Menschen der arbeitenden Klasse in finst-

Bei der Verhandlung gegen jenen kleinen Betrüger mußte ich an Jack London, der in einem seiner Bücher John Gerstenloren anklagt, John Gerstenloren, der sein Freund war und der ihn doch über die Klinge springen ließ.

Was ist los?

Das Organ der Nationalliberalen, die „Danziger Neuesten Nachrichten“, hat gestern in seinem Wirtschaftsteil unter der Rubrik „Wirtschaftsliteratur“ eine Besprechung über eine neue Ausgabe des Hauptwerks des großen Sozialisten Karl Marx „Das Kapital“ veröffentlicht.

„Das Kapital“ ist das Hauptwerk des wissenschaftlichen Sozialismus. Kein zweites Buch der Welt hat Wirklichkeit und Denken unserer Zeit so entscheidend beeinflusst wie dieses Werk.

Das Lesen des „Kapitals“ war bisher eine zeitraubende Arbeit. Man mußte die umfangreiche dreibändige Gesamtausgabe benutzen oder sich mit Häuflein begnügen, die den Text willkürlich umstellten.

Eine ausführliche Einleitung, ein Fremdwörter-Verzeichnis, ein erläuterndes Namen- und Sachregister und eine Uebersicht über die ausgelassenen Stücke räumen dem Leser sorgfältig die Schwierigkeiten aus dem Wege und machen die Ausgabe auch für wissenschaftliche Zwecke benutzbar.

Was ist los? Was bedeutet das? Haben die „Danziger Neuesten Nachrichten“ den eigenen Parteiführern plötzlich den Krieg erklärt? Ist Revolution im Lager der „Neuesten“ angedroht? Oder sind die „Neuesten Nachrichten“ ihr eigenes Opfer geworden, das Opfer eines Treppenhuges der eigenen Politik?

Wie dem auch sei, interessant ist jedenfalls, daß schließlich auch ein so radikal-reaktionäre Zeitung wie die „D. N.“ auf die Dauer nicht den gewaltigen Einfluß von Karl Marx zu beharren auf die heutige Weltanschauung leugnen kann.

Freitob. In Joppot fand man gestern die Frau des Oberpostdirektors v. Brandt in ihrer Wohnung tot auf. Sie hatte sich an Türdrücker erhängt. Bereits vor acht Tagen verjagte Frau v. B., sich mit Gas zu töten.

Wo ist die Schopenhauerstraße? Aus unserem Besprechung wird uns geschrieben: Ich suchte dieser Tage in Oliva

nach der Schopenhauerstraße, weil ich dort dienstlich zu tun hatte. Auf meine Frage, die ich an Passanten richtete, konnte ich keine Antwort erhalten.

Schnepolentnant wegen Betruges bestraft

Durch Krankheit in Schulden geraten

Wegen Betruges in zwei Fällen hatte sich der Schnepolentnant M. in Danzig vor dem Schöffengericht zu verantworten. Die Frau des Angeklagten mußte eine Klink aufsuchen, wodurch über 4000 Gulden Kosten entstanden.

Der Deutnant gebrauchte weiter Geld, wobei die Möbel verpfändet wurden. Darlehen an ordentlichen Stellen erhielt er nicht mehr und so suchte er durch Anleihe in der Zeitung Geld und bot Sicherheiten an.

Der Geldgeber suchte als Zeuge von der Anzeige abzurufen. Er hatte vor dem Verhandlungstermin das Geld erhalten.

Er erklärte sich nun für bestraft und wollte die Anzeige zurücknehmen, was aber rechtlich wirkungslos ist. Auf Befragen des Vorsitzenden erklärte er, daß er damals dem Angeklagten auch dann das Darlehen gegeben hätte, wenn er gewußt hätte, daß die Möbel bereits anderweitig verpfändet waren.

Zeuge jetzt nicht mit der Wahrheit heraus will, weil er sein Geld erhalten hat. Deshalb beantragt er gegen den Angeklagten wegen Betruges in zwei Fällen 850 Gulden Geldstrafe.

Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen Betruges in zwei Fällen zu 800 Gulden Geldstrafe. Die Aussage des Zeugen ist in diesem und dem durch die Tatsache beeinflusst gewesen, daß er das Geld erhalten hat.

Ein vorbildlicher Kreistagsabgeordneter

Herr Wolf belächelt Autobusangestellte, weil sie ihre Pflicht tun

Ein recht eigenartiges Benehmen legt zugehen der heuffationalen Kreistagsabgeordnete Wolf-Langenan an den Tag. Er trinkt recht oft über den Durst, und in solchen Fällen kann man oft genug tolle Dinge mit ihm erleben.

Es war dem vorliebigen, ruhigen Verhalten der beiden Angestellten zu verdanken, daß eine Kauferei vermieden wurde, und daß die Angelegenheit im Augenblick keine ernstern Folgen hatte.

Schwalbe. Die Frauen bekennen sich zur SPD. Dieser Tage fand in Schwabbe eine von der Frauenkommission der Sozialdemokratischen Partei einberufene Frauenerkennung statt. Zu dieser war die Genossin Pauls, Bohnhard, als Referentin zuhiesener. Der Versuch war gut.

Prozeß gegen 36 Giftmischerinnen

Geriht in Szolnot — Seit zehn Jahren Gattenmorde

Budapest, 13. 12. Vor dem Gerichtshof des Pest-Städtchens Szolnot, das bereits vor fünf Jahren im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses stand, als der Prozeß über den sogenannten Bombardier angeklagt wurde, beginnt heute der Prozeß gegen 36 des Giftmordes angeklagte Einwohnerinnen der Dörfer Ungarisch und Magyar.

Der Anfang der Giftmorde liegt gute zehn Jahre zurück, aber erst vor einigen Monaten wurden auf Grund einer anonymen Anzeige eine Reihe von Verstorbenen exhumiert, nach und nach immer mehr Frauen des Giftmordes überführt und der Staatsanwaltschaft überliefert.

Die beiden Hotels der kleinen Stadt sind bis zum letzten Zimmer besetzt. Nicht nur sämtliche Budapest Tageszeitungen sind vertreten, auch zahlreiche ausländische Zeitungen, darunter mehrere deutsche, haben Berichterkatter entsandt.

Unwetter über Südbayern

München, 13. 12. Gestern tobte mehrere Stunden lang ein Stürm über ganz Südbayern, der besonders in den Wäldern großen Schaden anrichtete.

Der schlafertige Betriebsinspektor

Statt Arbeitslohn gib's Prügel

Vom Metallarbeiterverband wird uns geschrieben: Bei der Westpreussischen Kleinbahn-W. G. Betriebsinspektion Pleßau, Schafte und waltet unumfänglich als Betriebsinspektor ein Herr Dit, und ihm zur Seite steht ein Werkstättenleiter Herr Schulz.

Mehrere Arbeiter aus Pleßau erlaubten sich ihre berechtigten Beschwerden der Betriebsverwaltung vorzubringen. Dies gefiel dem Betriebsinspektor nicht, denn er kann es nicht begreifen, daß auf Grund des Tarifvertrages und des Arbeitnehmer-Ausschuss-Gesetzes die Arbeiter auch Rechte haben, und deshalb kann er auf Rache.

Es ist unter den Kleinbahnern bekannt, daß der Betriebsinspektor eine unumfänglich Herrschaft in seinem Bezirk ausübt, der schlimmste wirtschaftliche Terror wird angewandt, um die Arbeiter seinen Lanten gefügig zu machen.

Für die Arbeiterschaft bedeuten diese Vorfälle eine Mahnung, wenn denn jeder Kleinbahner sich organisieren würde, dann wäre die Herrschaft dieser Leute bald gebrochen.

Polen führt Munition aus

Auf Wunsch der polnischen Regierung ist am 14. d. M. die südliche Zone des Ostens infolge Ausfuhr von Explosivmaterial für den Handelsverkehr gesperrt.

Neuerwerbungen des Landesmuseums. Das Staatliche Landesmuseum im Schloss Oliva hat seine Neuerwerbungen aus der Sammlung Dabner in zwei besonderen Kabinetten ausgestellt. Unter ihnen sind besonders bemerkenswert zwei schön verzierte Weltglobe aus dem Danziger Werk, ein großes Modell eines Danziger Kriegsschiffes aus dem 18. Jahrhundert, eine Anzahl Tassen mit Danziger Aufsichten aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, ein Weisenkopf aus dem Jahre 1818, Sandzeichnungen von Anton Moeller, Falkenberg, Carl Schulz, Geräte Danziger Innungen, Uhren, Stickerien, zwei Kupfertafeln mit den früheren Noten der Danziger Privat-Offen-Bank und viele andere Gegenstände aus Danziger Familienbesitz.

Danziger Standesamt vom 12. Dezember 1920

Todesfälle: Frau Martha Westhäuser geb. Polte verw. Gornall, 68 J. — Schüler Maximilian Schmidt, 15 J. — Ehefrau Anna Herrmann geb. Rogasch, 73 J. — Witwe Meta Jander geb. Juch, 57 J. — Invalide Jakob Sjermonta, 78 J. — Betreuerin A. D. Antonie Karpinich, ledig, 83 J. — Invalide Auguste Ehrert, ledig, 78 J. — Unehelich 1 Sohn, 5 J. — Unehelich 1 Sohn, 3 J.

Wasserstands Nachrichten der Stromweichsel

Table with columns for location (Krajan, Jawischof, Barichau, Bloct) and water level measurements for yesterday and today.

Verantwortlich für die Redaktion: Fritz Weber, für Inserate Anton Pooker, beide in Danzig. Druck und Verlag: Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung m. b. H. Tantsa, Am Sembehof 4

Danziger Stadttheater
Generalintendant: Rudolf Schaper.
Freitag, 18. Dezember, abends 7 1/2 Uhr:
Dauerkarten Serie 17.
Preise B (Schauspiel)
Sum 1. Male:
Der Londoner verlorene Sohn
Ein Schauspiel in 5 Akten (10 Bilder).
William Shakespeare nach der Uebersetzung von Ludwig Tieck bearbeitet und neu in Szene gesetzt von Ernst Kammerer.
In Szene gesetzt von Oberspielleiter Hanns Donadr.
Personen:
Blowdale Vater, ein entlegener Herr, Rensert
Mittelsohn Blowdale, dessen Sohn
Blowdale Oheim Eugen Albert
Sir Vancelot Schwendler, (C. Vancelot)
Delta Elisabeth Winkler
Schwundler Karl
Frau Schindler Frl. Schindler
Sir Vancelot Alfred Kruden
Oheim Alfred Kruden
Ditta ein Tuschhändler Helma Frede
aus Devonshire
Wesley, Freund des Sir Vancelot
Tommy, Sohn des Sir Vancelot
Vielde, Tochter des Sir Vancelot
Sally, Tochter des Sir Vancelot
Vielde, Tochter des Sir Vancelot
Sally, Tochter des Sir Vancelot
James, Sohn des Sir Vancelot
Vielde, Tochter des Sir Vancelot
Sally, Tochter des Sir Vancelot
James, Sohn des Sir Vancelot
Vielde, Tochter des Sir Vancelot
Sally, Tochter des Sir Vancelot
James, Sohn des Sir Vancelot
Vielde, Tochter des Sir Vancelot
Sally, Tochter des Sir Vancelot
James, Sohn des Sir Vancelot
Vielde, Tochter des Sir Vancelot
Sally, Tochter des Sir Vancelot

Sonnabend, 14. Dez., abends 7 1/2 Uhr:
Schauspiel in 5 Akten (10 Bilder).
William Shakespeare nach der Uebersetzung von Ludwig Tieck bearbeitet und neu in Szene gesetzt von Ernst Kammerer.
In Szene gesetzt von Oberspielleiter Hanns Donadr.
Personen:
Blowdale Vater, ein entlegener Herr, Rensert
Mittelsohn Blowdale, dessen Sohn
Blowdale Oheim Eugen Albert
Sir Vancelot Schwendler, (C. Vancelot)
Delta Elisabeth Winkler
Schwundler Karl
Frau Schindler Frl. Schindler
Sir Vancelot Alfred Kruden
Oheim Alfred Kruden
Ditta ein Tuschhändler Helma Frede
aus Devonshire
Wesley, Freund des Sir Vancelot
Tommy, Sohn des Sir Vancelot
Vielde, Tochter des Sir Vancelot
Sally, Tochter des Sir Vancelot
James, Sohn des Sir Vancelot
Vielde, Tochter des Sir Vancelot
Sally, Tochter des Sir Vancelot
James, Sohn des Sir Vancelot
Vielde, Tochter des Sir Vancelot
Sally, Tochter des Sir Vancelot

Kurhaus Bohnsack
neu aufgebaut - Zentralheizung
Autofahrt - eigene Bootsanlage
Das ganze Jahr geöffnet
Täglich erstkl. Radio-Konzert.
Sonntags Tanz
Anerkand gute Küche, eigenes Hausgebäck
Wenn nach Bohnsack, dann ins Kurhaus
Geschloss. Gesellschaften besondere Preise

Odeon Eden
Dominikswall Holzmarkt

Das große Doppel-Prämien-Programm!
Das aufsehenerregende Meisterwerk der Saison!
Karneval des Lebens
Ein Spiel vom bunten Flitter der Welt, von schönen Frauen und eleganten Männern in 7 Akten.
In den Hauptrollen:
Maria Jacobini - Malcolin Tod
Ein Großfilm voll spannenden Geschehens.
Ferner: Der deutsche, sensationelle Abenteuerfilm
Ist Eddy Polo schuldig?
Ein Bild aus den Tiefen einer Großstadt in 7 überaus wild-belebten Akten mit Eddy Polo - Betty Astor - Paul Westermeyer
Ein Programm, welches Sie nicht versäumen dürfen!
Zur gef. Kenntnis!
Am Sonnabend, den 14. Dezember (morgen).
Sonntag, den 15. Dezember, Montag, den 16. Dezember, Dienstag, den 17. Dezember:
Im Odeon- und Edentheater in Erstaufführung
Große Weihnachts-Märchen-Sonder-Vorstellungen für Kinder und Erwachsene!
2. Folge unserer Weihnachts-Programme!
Die Märchen-Großfilme
Brüderchen und Schwesterchen 8 Akte
Die Sterntaler 8 Akte
Märchen nach den Brüdern Grimm
Ferner: Eine Grotte in zwei Akten
Ein Lustspiel in zwei Akten
Dazu: Die neueste DLS-Wochenchau
• Bilder aus aller Welt •
Eintrittspreise für Kinder und Erwachsene 50 und 80 Pfennig.
Beginn der Anfangszeit:
An Wochentagen 3 Uhr, am Sonntag 2 Uhr.
1/2 Stunde vorher Kassenöffnung.

Ausschneiden!
Auf sämtliche fertigen Haararbeiten wie:
Zöpfe, Unterlagen, Teile, Lößchen, Perücken für Damen und Herren, sowie Puppenperücken gebe ich bis auf weiteres **20% Rabatt**
Sonntag, den 15., von 1-5 Uhr geöffnet

Haar-Körner
Kohlenmarkt 18/19

Verkäufe Schöne
Anzüge, Wäsche für 2 G. Wochentage
S. Cohn, Marktanden 15
2 reiz. Wiener u. Manufaktur gut erb., billig zu verk. bei Seantob.
Gr. Nonnenstraße 16, pt.

Weihnachtsbitter
der Allerhöchste der Stadtgemeinde Danzig!
Ankaufesstelle:
a) Baubüro: Geschäftsstelle, Pflanzen- gaffe 4, Tel. 275 14, Gröfowitz 198 der Stadtverfassung und öffentl. Zeitungen.
b) Naturalien: Geschäftl. Pflanzen- gaffe 4.

Der noch anhaltende große Andrang veranlaßt uns, den Film **nochmals unwiderrufflich bis einschließlich Montag zu verlängern**

ATLANTIC
Die erschütternde Darstellung der unvergeßlichen „Titanic“-Katastrophe
Ein Groß-Ton- und Sprechfilm in deutscher Sprache
Der Film gelangt nur in den U.T.-Lichtspielen in Danzig und **nicht in Langfuhr und Zoppot zur Verführung**

Vereinigte Danziger Lichtspiele
Rathaus-Lichtspiele
Filmopalast
MARKT-BAUHOFFSTR.

Ein Grotesk-Kriminalchlagor.
Laura la Plante in Die letzte Warnung

Volks-Film-Bühne
Flamingo

Al Jolson
in **The Singing Fool**
(Der singende Narr)
Der beste aller Tonfilme, mit dem weltberühmten Schlager: **Sonny Boy**.
Ferner:
Amerikas beste Jazz-Kapelle
Abe Lyman
Tanz - Gesang - Musik
Beginn der Vorstellungen:
4, 6.30, 9 Uhr;
Sonntags: 2.30, 5, 7, 9.15 Uhr.
Geschlossene Vorstellungen!
Jugendliche haben Zutritt.

Es flüstert die Nacht
Die Tragödie einer unverständenen Frau, die verbotene Leidenschaft an den Rand des Abgrundes bringt.
Ferner:
Kunst-Lichtspiele Langfuhr
Blitz, der deutsche Schäferhund
in **Annalen der Schuld**
Sowie: Richard Alexander, Sheldon Lewis in **Vorsicht, Verräter**

Gedania-Theater
Danzig, Schläseldamm 53/55
Nur bis einschl. Montag, den 18. Dezember 1920.
3 Schlager! 6 ergreifende Akte
„Schuldig“
15 Jahre unschuldig im Zuchthaus
Richard Talmadge in **Der schwarze Blitz**
5 außerst spannende und sensationelle Akte.
Der Humor-Expres
Im schärftsten Tempo des Witzes.
Lustspiel in 5 Stationen.
Hauptdarsteller: Rem. Eck, Meck. I. Station: Von Sport. Platte. Hochzeit und anderen Trauerfällen

Geheimpolizisten
Ein großer Sensations- und Abenteuerfilm aus d. Schlupfwinkeln und Tiefen einer Großstadt.
Kapelle: Heinz Wenz.
Hansa-Lichtspiele Neufahrwasser
Maria Corda, M. A. v. Schlettow in **Heilige oder Dirne**
Charly Chaplin in **Karriere**

Metropol Lichtspiele
Dominikswall 12
Lux, der König der Verbrecher
Ein lustiger Kriminalfilm
Die Bärenhochzeit
Ein russischer Film mit **Vera Hallsowskaja**
Rin-Tin-Tin als Lebensretter
Der Roman eines wilden Hundes
Jugendliche bis 4 Uhr

Passage-Theater
Rammerlichtspiele

Auch für Danzig der aktuelle Gesprächsstoff
§ 173 St. G. B.
Blutschande
Die Hauptdarsteller sind: Olga Tschschowa, Walter Rilla
Ein Film gegen die Schande des Blutschande-Paragrafen unter dem Protektorat der Deutschen Liga für Menschenrechte. Leidenschaftlich auftrüttelnd behandelt dieser Film das Thema des § 173 St. G. B.
Für Jugendliche verboten **Blutschande** für Jugendliche verboten
Ferner: Nona Quartare - Gaston Glas in **Das rote Brandmal**
Ein Drama aus dem Leben, aus Frankreichs großen Tagen und der Macht der Guillotine
Kapelle: Erich Hansen
Ferner: Olga Tschschowa, Eve Gray, Jean Bradin, George Treville, Marcel Vibert, Blanche Bernis in: **L. A. Dupont's Großfilm Moulin Rouge**
Ein Spiel aus dem Leben eines großen Revuestars, im Hintergrund die bekannten Revueattraktionen des Casino de Paris. Ein Film der großen Ausstattung
Kapelle: Rudolf Rüdiger

Damenhüte!
Rein Seiden, keine An- soffen. Daher verkauft billig
Fächer, Sonnenschirme
Sopengasse, 21, part.

Belägragen
modern u. fast neu, weil unter Preis verkauft.
Preis: 6,50, v. 1. Reichigung v. 11-2 Uhr
Gut erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen.
Frisch, Nordbromenade 16.

Fabelhaft billig
Weine u. Spirituosen
Oesterr. Süßwein p. Ltr. 1.50
Grognetwein p. Ltr. 1.50
Weißer Bordeaux p. Fl. 1.60
Roter Bordeaux p. Fl. 1.40
Gladator, feuriger Süßwein, p. Fl. 1.50
Wermutwein, feinst. Kräuterwein, p. Fl. 2.40
Raut Sauternes p. Fl. 2.80
Spezialbrand p. Fl. 2.40
Weinbrand-Verschnitt in Bast p. Fl. 3.00
Jum.-Rum-Verschn., 38-40% p. Fl. 3.00
Fein. alt. Jum.-Rum-Verschn., ca. 45% p. Fl. 3.75
Havannet p. Ltr. 2.80
Machandel p. Ltr. 2.80
Liköre p. 1/2-Ltr.-Fl. v. 1.75 an
Weinhandels-Gesellschaft Woythaler
Danzig, Handgasse 15 Langfuhr-Hauptstraße 121, Ecke Am Johannsberg

Zum Weihnachtstest
Große Auswahl in Zigarren, Zigaretten, Tabaken usw.
Geschenkpäckungen in schöner Ausführung
J. Walter
Schlichts / Karthäuser Straße 113
1 Paar braune Damenhandsch. modern, 25 G.
1 Paar Dam.-Brillanten an verkauf. an verkauf. Wasserstraße 8.
1 Damenmantel modern, 25 G.
1 Dam.-Brillanten an verkauf. an verkauf. Gr. Schwabeng. 27.41.